

Kanton St. Gallen - ASTRA

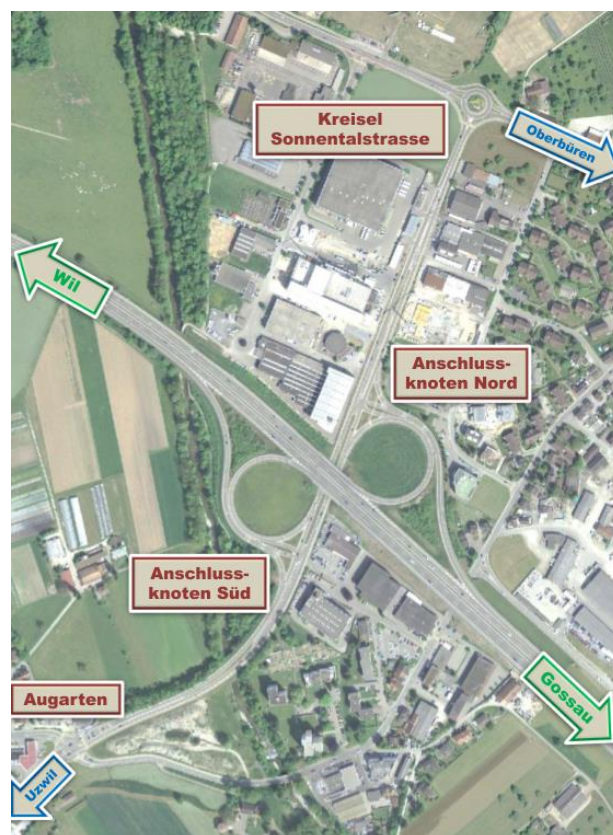
Verkehrsstudie Autobahnanschluss Uzwil

Ausgangslage

Der Autobahnanschluss Uzwil (Oberbüren) ist Teil der N01 Zürich – St. Gallen. Seine beiden Anschlussstellen münden direkt auf die Westumfahrung Uzwil – Oberbüren.

Die Westumfahrung weist gerade zu den Hauptverkehrszeiten eine grosse Verkehrsmenge auf, was zu Rückstaus von und auf die Autobahn führt (vor allem bei der Autobahnausfahrt aus Richtung Wil). Im Bereich der Ausfahrt aus Richtung Wil wurde daher bereits der Pannestreifen aufgehoben und als Fahrstreifen zur Verfügung gestellt. Damit konnte das Risiko von Rückstaus auf die Autobahn verkleinert werden. Es zeigte sich jedoch, dass diese Massnahmen das Problem nicht vollständig lösen konnten, denn es sind nach wie vor regelmässig Rückstaus festzustellen.

Der Anschluss Uzwil (Oberbüren) fällt zudem seit längerer Zeit durch seine Unfallhäufung auf. Es ergeben sich zwei Unfallschwerpunkte auf der Westumfahrung im Zusammenhang mit Linksabbiegemanövern von und zu den Autobahnanschlüssen. Insbesondere aus Fahrrichtung Wil ist das Abbiegen Richtung Oberbüren bei den aktuellen Verkehrsfrequenzen während den Spitzenstunden äusserst schwierig.



Zielsetzung

Die Verkehrsuntersuchung soll das gesamte System der Knoten vom Augarten bis zum Kreisel Sonnenthalstrasse betrachten und Massnahmen aufzeigen, welche die heute vorhandenen Defizite beheben.

In zeitlicher Hinsicht soll der Prognosezustand 2030 abgedeckt werden. Er umfasst vor allem die allgemeine Verkehrszunahme, berücksichtigt aber spezifisch auch die zusätzlichen lokalen Nutzungspotentiale bzw. den davon erzeugten Zusatzverkehr.